

Liebes Gemeindeglied!

Das ist auch Ihre Erfahrung. In Corona-Zeiten kann sich alles ganz schnell ändern. Genau das erleben wir seit Monaten auch in unserer Kirchengemeinde. Termine ändern sich ständig. Das schafft viel Unruhe. Und jetzt wieder:

Alle Gottesdienste zu Heiligabend, am 1. und 2. Weihnachtstag und zu Silvester fallen in der ganzen ev. luth. Kirchengemeinde Papenburg aus. Sie können aber einen Gottesdienst aus der Nikolaikirche bei Youtube unter „youtube.com/juztv“ unter dem Stichwort „Weihnachtsgottesdienst in Nikolai 2020“ empfangen.

Warum? In einer Sondersitzung des Gesamtkirchenvorstands haben dies am 20.12. alle Kirchenvorsteher einstimmig so beschlossen. Der Grund ist erschreckend einfach: Wir können das geplante Hygienekonzept und den damit verbundenen Schutz vor einer möglichen Infektion nicht garantieren. Noch einen Tag vorher haben wir in einem Artikel in der Ems-Zeitung geschrieben, dass eine Voranmeldung per Telefon notwendig sei, um durch die Reservierungen die Maximalgrenzen nicht zu überschreiten. Das ist jetzt alles hinfällig. Die Kirchen bleiben zu. Wir bedauern das zutiefst und sind selber ganz traurig darüber, dass wir die weihnachtliche Freude über die Geburt Jesu Christi nicht in gewohnter Weise feiern können. Allein die Sonntagsgottesdienste in der Nikolai- und Erlöserkirche sollen weiterhin stattfinden. So wird das diesjährige Weihnachtsfest stiller, ruhiger und besinnlicher, aber vielleicht auch einsamer und beklemmender. Darum dieser Brief. Sie mögen als Christen nicht in dem Erschrecken über das Unwägbarere stecken bleiben, sondern wie die Hirten damals zu Bethlehem die frohe Botschaft der Engel hören, die da sangen:

„Fürchtet Euch nicht! Denn siehe, ich verkündige Euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn Euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids.“ (Lukas 2,10.11)

Mein Kollege Pastor Fiipcov von der Erlöserkirche hat darum eine ganz persönliche Andacht für Sie verfasst, die Ihnen Mut machen möchte in diesen traurig-schönen Festtagen. Wir bitten Sie: Da, wo Sie zuhause sind, machen Sie es sich schön mit dem Baum, den Kerzen, dem Essen und den Geschenken. Und bestimmt verweilt Ihr Blick auf Ihrer eigenen, kleinen Weihnachtskrippe. Im evangelischen Gesangbuch steht dazu ein wunderschönes Weihnachtslied von Paul Gerhardt (Text) und Johann Sebastian Bach (Melodie), das Sie lesen, summen oder singen mögen:

„Ich steh´an deiner Krippen hier, o Jesu, du mein Leben. Ich komme, bring´ und schenke dir, was du mir hast gegeben. Nimm hin, es ist mein Geist und Sinn, Herz, Seel` und Mut, nimm alles hin und laß dir´s wohl gefallen.“

Wir wünschen Ihnen, jetzt erst recht, ein frohes Weihnachtsfest,

Ihre Pastoren Sebastian Borghardt und Andrei Filiptcov